

Media Release

Contacts:

Kenta Biotech
Schweiz:
Violetta Georgescu-Kyburz
CEO
+41-58-680-52-52
info@kentabiotech.com

Großbritannien:
Nicole Yost
Tudor Reilly
+44-7545-424-154
nicole.yost@tudor-reilly.com

Rentschler Biotechnologie
Dr. Manfred Papaspyrou
Vice President Marketing and Sales
+49-7392-701-440
presse@rentschler.de

Kenta Biotech gibt Kooperation mit Rentschler Biotechnologie zur Entwicklung von Antikörpern gegen in Krankenhäusern erworbene Infektionen bekannt

BERN, Schweiz -- Jan. 14, 2010 - (BUSINESS WIRE) -- Kenta Biotech gab heute eine Vereinbarung mit Rentschler Biotechnologie bekannt, die eine Zusammenarbeit bei der Entwicklung eines vollständig humanen, monoklonalen Antikörpers gegen Methicillin-resistente Staphylococcus aureus (MRSA) vorsieht.

Rentschler wird mithilfe der proprietären Hybridoma-Zelllinie von Kenta ein Herstellungsverfahren für den Kenta-Antikörper KBSA301 entwickeln und zu diesem Zweck erstmalig Disposable Technologien mit Single-Use Equipment einsetzen.

„Wir sind sehr erfreut die Kenta AG mit ihrem vielversprechenden Produkt auf dem Weg durch die klinischen Studien begleiten zu dürfen“ sagt Dr. Nikolaus F. Rentschler, geschäftsführender Gesellschafter der Rentschler Biotechnologie GmbH. „Gerne werde wir das Wissen der Kenta AG um unsere langjährige Erfahrung bei der Herstellung rekombinanter Arzneistoffe ergänzen und freuen uns auf ein gemeinsames erfolgreiches Projekt.“

„Rentschler produziert biopharmazeutische Produkte nach präzisen Standards und ist für uns ein wichtiger Partner bei der Weiterentwicklung einer dringend benötigten Therapieform“, kommentiert Violetta Georgescu-Kyburz, CEO bei Kenta. KBSA301 ist ein vollständig humaner IgG-Antikörper, der zur Behandlung von MRSA-Infektionen entwickelt wurde. Dieser Bakterientyp kann Resistenzen gegen bestimmte Antibiotika wie Methicillin, Oxacillin, Penicillin und Amoxicillin bilden. Der Antikörper KBSA301 hat sich in mehreren vorklinischen Studien an Tieren in der Behandlung schwerer S. aureus-Infektionen als sehr wirksam erwiesen.

Über MRSA-Infektionen in Krankenhäusern

Der Methicillin-resistente Staphylococcus aureus (MRSA) stellt den wichtigsten Markt im Bereich der Infektionen mit wirkstoffresistenten, grampositiven Bakterien dar. Bei einer Untersuchung der US-Bevölkerung aus den Jahren 2001 bis 2002 stellte sich heraus, dass 2,3 Millionen Amerikaner mit MRSA¹ kolonisiert sind. MRSA tritt verstärkt bei Patienten in Langzeit-Pflegeeinrichtungen oder Krankenhäusern auf, deren Immunsystem geschwächt ist. Durch die Verwendung mehrerer invasiv medizinischer Geräte und die häufige Anwendung von antimikrobiellen Breitspektrumsprodukten, die eine Kolonisierung von Krankenhauskeimen fördern, werden Patienten einem erhöhten Risiko ausgesetzt. In Krankenhäusern erworbene MRSA können gravierende und lebensbedrohliche Infektionen hervorrufen, wie z.B. Blutbahninfektionen, Infektionen von Operationswunden oder Pneumonien. Solche Infektionen sind schwer zu behandeln und führen zu verlängerten Krankenhausaufenthalten, zusätzlichen Kosten und erhöhter Morbidität und Mortalität. Die Mortalitätsrate von MRSA-Blutbahninfektionen liegt dem Decision Resources (MRSA, Dezember 2009) zufolge zwischen 24 und 64 Prozent.

Über Kenta Biotech

Kenta Biotech ist ein Pionierunternehmen auf dem Gebiet der vollständig humanen Antikörper zur Behandlung von lebensbedrohlichen, im Krankenhaus erworbenen Infektionen. Die Kenta-Produkt-Pipeline beinhaltet eine Reihe von humanen Antikörpern gegen die am schwierigsten zu behandelnden Bakterien, wie die Pseudomonas aeruginosa, Acinetobacter baumannii und Staphylococcus aureus. Die vollständig humanen Antikörper des Unternehmens werden auf der Grundlage der proprietären MAbgX®-Technologie von Kenta erzeugt, mit der das Unternehmen therapeutisch vielversprechende Antikörper gegen eine zahlreiche Targets innerhalb kurzer Zeit testen kann. Die daraus entstehenden monoklonalen Antikörper werden voraussichtlich die Wirksamkeit der heutigen Behandlungsoptionen erhöhen und ein besseres Verträglichkeitsprofil bei der Behandlung hochresistenter Bakterien bieten. Kenta Biotech wurde 2006 gegründet und hat seinen Sitz in Bern, Schweiz. Das Unternehmen wird von unabhängigen privaten Investoren und dem Management finanziert, die gemeinsam das Grundkapital der Gesellschaft halten. Weitere Informationen finden Sie auf www.kentabiotech.com.

Über Rentschler Biotechnologie

Die Rentschler Biotechnologie GmbH ist ein weltweit agierendes Full-Service Auftragsunternehmen mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in Entwicklung, Produktion und Zulassung von biopharmazeutischen Wirkstoffen und erfüllt die internationalen Standards der guten Herstellungspraxis (GMP, Good Manufacturing Practice). Rentschler Biotechnologie verfügt über neun unabhängige GMP-Suiten mit Volumen von 30, 50, 250, 500 und 2.500 Litern zur Herstellung von Material für klinische Studien (Phase I bis III) und für die Marktversorgung.

Rentschler bietet außerdem regulatorische Beratung, Proteinanalytik, Qualitätskontrolle und die sterile Abfüllung von Spritzen und Injektionsflaschen an. Das Unternehmen beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Nähere Informationen finden Sie auf www.rentschler-biotechnologie.de.

Quellenverweis

1. Kuehnert MJ, 2006

ENDS